

Reden<sup>31)</sup>, so wie Reden, die bei den öffentlichen Versammlungen des Vereins gehalten wurden, und Nr. 4. enthält eine Vergleichung der Strafen, welche in Nordamerika und in England auf die bedeutendsten Verbrechen gesetzt sind. In Schriften der Howard society wird eine Geschichte der Strafgesetze über Fälschung geliefert, und Nachweisung gegeben, wie wenig wirksam die Todesstrafe bei diesem Verbrechen sey. Manche darin erzählte Fälle über die Gleichgültigkeit, mit der z. B. die Angehörigen eines Hingerichteten die Verurtheilung aufnehmen<sup>32)</sup>, über die Vermehrung der Verbrechen, sind interessant. Damit in Verbindung steht eine unter dem Titel: Anti-Draco<sup>33)</sup> herausgegebene Schrift, welche die Unverhältnismäßigkeit der Todesstrafe bei dem Verbrechen der Fälschung zeigt<sup>34)</sup>. Eine Beachtung verdienen noch die reports der Versammlungen, die zum Behufe eine Petition um Milderung der Strafgesetze in England gehalten wurden, und wo gewöhnlich die Gründe gegen die Todesstrafe sehr populär zusammengestellt sind<sup>35)</sup>. — Man würde

31) z. B. in Nr. 1. eine wirklich treffliche, 1777 von Meredith in dem Parlamente gehaltene Rede gegen die Todesstrafe, so wie in Nr. 2. Reden von Gely u. Grenville.

32) In der Schrift: Howard society p. 26. wird erzählt, daß die Wittwe eines wegen Fälschung Verurtheilten auf der Leiche des Hingerichteten verfälschte Banknoten verkaufte, und als die Polizei kam, die Noten in den Mund der Leiche steckte.

33) Anti-Draco, or reasons for abolishing the punishment of death in cases of forgery. London 1830.

34) Wegen gesammelter Erfahrungen über die Wirksamkeit der Todesstrafen gegründet auf Zeugnissen von Männern, die Verbrechen zu beobachten Gelegenheit hatten, ist merkwürdig die Schrift: Speech of Thomas Burton. London 1821.

35) Sieher gehört z. B. Report of the proceedings at a meeting at the Town Hall - Southampton to Petition — on Commenting the punishment of death. London 1830. Dann Report proceedings etc. vom 5. Dec. 1832, wo sehr gut zusammen 12 Gründe gegen die Todesstrafe angegeben werden.